



Kennst Du Deine Stadt?



Das regelmäßige Preisrätsel für Oberurseler Bürger und Freunde.

Einsendeschluss ist der **11. November 2018**.

Einmal im Monat veröffentlichen wir in der „Oberurseler Woche“ eine Frage, und vier Wochen später folgt dann an gleicher Stelle die Auflösung und die Bekanntgabe der Gewinnerin/des Gewinners.

Zeitgleich steht beides auch im Internet. *Das Ratespiel kommt aus der Tradition des Vereins für Geschichte und Heimatkunde Oberursel.*

Es ist möglich, Fragen an das Team zu stellen.

Leserzuschriften und Anmerkungen sind immer willkommen.

Der Verein für Geschichte und Heimatkunde will mit diesem Ratespiel das Wissen um die Stadt, in der wir leben, vertiefen und das Angebot der Stadtführungen bereichern.

Auf www.ursella.org können Sie alle bisherigen Fragen und Antworten nachlesen und ausdrucken.

Erstellt vom Arbeitskreis:

Kennst Du Deine Stadt

www.ursella.org



Die Arbeitskreise sind Bereiche unseres Vereins, in denen Mitglieder sich für die Arbeit an verschiedenen Sachgebieten zusammenfinden



Kennst Du Deine Stadt?



Frage von Heidi Decher zu dem ersten Filmpianist in Oberursel

Einleitung:

Als 1895 der Cinématographe von den Brüdern Lumière erfunden wurde, machte der Fortschritt auch vor Oberursel nicht halt.

Anfänglich wurden die laufenden Bilder in den Sälen des *Gasthauses Zum Bären, der Kaisereiche, Zur Rose und Zur Turnhalle* gezeigt. Auch fand das *Original-Biograph-Theater* von C. Steiner an der Kirchweih in der Adenauer Allee großen Anklang.

Das Studio Babelsberg in Potsdam bei Berlin wurde 1912 gegründet und war damit das erste große Filmstudio der Welt.

Ab 1913 wurden dann die ersten Kinos bzw. Lichtspiel-Theater in Oberursel eröffnet. Kinofilme waren zunächst nur Stummfilme. Um Gefühle zum Ausdruck zu bringen, wurden sie mit übertriebener Mimik und Gestik angereichert. Wurde etwas gesprochen, so wurde ein Text dazu eingeblendet.

Die Vorführungen wurden üblicherweise von Klaviermusik untermalt.

In den Bären- und in den Alemannia-Lichtspielen (vorher Zur Kaisereiche) begleitete ein Weißkirchener Pianist, der gleichzeitig auch Filmvorführer war, mit seinem Ensemble die Filme.

Preisfrage:

Wie hieß der Weißkirchener Filmpianist?





Kennst Du Deine Stadt?



Preisfrage:

Wie hieß der Weißkirchener Filmpianist?

Lösungswort: (Vorname. Zuname).....

Einsendeschluss ist der 11. November 2018.

*Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen*

Zu gewinnen ist:

ein Faktenbuch über das

„Gasthaus Bären“, Oberursel

36 Seiten A4, Hardcover, von Heidi Decher

Die richtige Antwort ist an die Postadresse:

Kennst Du Deine Stadt Stichwort: „Filmpianist“,
Holzweg 34, 61440 Oberursel zu senden.

Sie können uns auch eine E-Mail senden: obugv@aol.com

Die richtige Lösung erscheint am 6. Dezember 2018 in der
„Oberurseler Woche“ und gleichzeitig unter: www.ursella.org

Absender:

Name...

Vorname...

Straße...

Ort...

Telefon...

Hinweis:

Nach der [DSGVO](#) haben Sie das Recht, dass Ihr Name **nicht** in öffentlichen Medien genannt oder Ihr Bild verpixelt wird. Wir bitten Sie, uns ihren Wunsch gleichzeitig mit der Teilnahme am Preisrätsel mitzuteilen.